



Informationen zu Datenverarbeitung und Datenschutz für Patienten

(zum Verbleib beim Patienten)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

im Rahmen Ihrer Behandlung ist es erforderlich, personenbezogene und auch medizinische Daten über Ihre Person zu verarbeiten. Da die Vorgänge sowohl innerhalb des Klinikums als auch im Zusammenspiel mit weiteren an Ihrer Behandlung beteiligten Personen / Institutionen des Gesundheitswesens nicht leicht zu überblicken sind, haben wir für Sie die nachfolgenden Informationen gemäß Art. 12 ff der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) tabellarisch zusammengestellt.

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Datenschutzbeauftragte zur Verfügung.

	Angabe	Information
1.	Verantwortlicher gemäß Art. 4 Abs.7 DS-GVO	Universitätsklinikum Ulm Anstalt des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Vorstand des Klinikums Albert-Einstein-Allee 29 89070 Ulm Telefon 0731 / 500-0, Mail: info.allgemein@uniklinik-ulm.de
2.	Datenschutzbeauftragter Kontaktangaben	Datenschutzbeauftragter des Universitätsklinikums Ulm Albert-Einstein-Allee 29 89070 Ulm Tel. 0731 / 500-69290 Mail: datenschutz@uniklinik-ulm.de
3.	Verarbeitungszwecke im Rahmen der Versorgung	Versorgungs- und Behandlungsdokumentation Diagnostik und Therapie (u.a. präventiv, diagnostisch, kurativ, nachsorgend) Genetische Diagnostik (mit gesonderter Aufklärung/ Einwilligung) Interdisziplinäre Konferenzen zur Analyse und Erörterung von Diagnostik und Therapie (nach Information hierüber) Patientenverwaltung und -abrechnung Bericht- und Arztbriefschreibung Qualitätssicherung in der Versorgung und ihrer Organisation Erkennen, Bekämpfen von Krankenhausinfektionen Unterrichtung von Weiterversorgern im erforderlichen Umfang Zur sozialen Betreuung und zum Entlassmanagement (ggf. gemäß gesonderter Aufklärung/Einwilligung)

4.	Verwendung für andere Zwecke	Einführung, Prüfung, Betreuung und Wartung von IT-Systemen und Anwendungen (unter Sicherstellen von Schweigepflicht und Datenschutz)
		Aufsichts- und Kontrollbefugnisse (z.B. Rechnungsprüfung, interne Revision, MDK-Verfahren, Datenschutzbeauftragte/r)
		Organisationsanalysen
		Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung von Ärzten und von Angehörigen anderer Berufe des Gesundheitswesens
		Eigenforschung innerhalb der behandelnden Fachabteilung
		Pseudonymisierte Verwendung für Dissertationen unter der Betreuung durch hausinterne Fachabteilung (sonst nur mit Aufklärung/Einwilligung)
		Ausübung sowie Abwehr von Rechtsansprüchen (z.B. gegen das Krankenhaus oder seine Mitarbeiter, Verteidigung im Falle einer Verfolgung wegen Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten)
		Nach sorgfältiger Abwägung zur Abwehr einer Gefahr für Leben, Gesundheit oder Freiheit des Patienten oder eines Dritten
		Zu Anfragen bei Vor-, Mit-, Weiterversorgern bezgl. Diagnostik, Therapie, Befunden und Krankheits-/Vitalstatus
		Gesetzlich vorgesehene Meldepflichten (z.B. an Polizei aufgrund Melderecht, Personenstandsmeldungen, an staatl. Gesundheitsamt aufgrund Infektionsschutzgesetz, Krebsregister)
		Bereitstellung zur anonymisierten Nutzung für Forschungs- und Studienzwecke
		Haus-/fachabteilungs-Register zu bestimmten Krankheiten bzw. Versorgungsmethoden
		Analyse bezgl. möglicher Einbeziehung in Klinische Studien (Teilnahme ggf. erst nach Aufklärung/Einwilligung)
		Auskünfte soweit gesetzlich vorgesehen oder Einverständnis/Schweigepflichtentbindung vorliegend
		Klinikseelsorge (soweit eingewilligt)
		Zusenden von Informationen zu Veranstaltungen und Angeboten (soweit eingewilligt)
5.	Rechtsgrundlage/n	Art. 6, 9 DS-GVO
		§§630a ff BGB (Dokumentationspflichten)
		Landesdatenschutzgesetz
		Sozialgesetzbuch V, z.B. § 275 f SGB V, §301 SGB V
		Landeskrankenhausgesetz Baden-Württemberg, z.B. §§45 ff für Mit- und Weiterbehandlung
		Meldegesetz
		weitere behandlungsabhängige Spezialgesetze wie z.B. Infektionsschutzgesetz, Röntgenverordnung, Transfusionsgesetz, Krebsregistergesetz, Arzneimittelgesetz

6.	Daten Kategorien, die zu Ihrer Person verarbeitet werden Jeweils soweit für die o.g. Zwecke erforderlich	- Identitätsdaten - Pseudonyme (ggf.) - Adress- und Kontaktdaten - Versicherungsdaten - Demographische Daten - Medizinische diagnostische Daten - Medizinische Befunddaten - Biometrische Daten - Genetische Daten (soweit beauftragt/eingewilligt) - Bild- und Tonaufnahmen, soweit zur Diagnostik und Dokumentation erforderlich (z.B. radiologische Aufnahmen, Sonographie, EKG, Gangbilder, Fotos zur
		- Wunddokumentation, Fotos zur OP- oder Behandlungsdokumentation) - Informationen zu Familienangehörigen (soweit für Diagnostik, Versorgung, Abrechnung, Dokumentation erforderlich)
7.	Kategorien von Empfängern	denen jeweils die für den jeweiligen Zweck und unter Beachtung der Datenminimierung erforderlichen Daten offengelegt werden <i>Soweit Abteilungen genannt sind, handelt es sich immer um zweckbezogen einbezogene Beschäftigte dieser Bereiche</i>
	Intern	Versorgende klinische Fachabteilungen Beauftragte klinische Funktionsbereiche Mit Konsilen beauftragte andere Fachabteilungen Sozialdienst Patientenverwaltung und -abrechnung Finanzbuchhaltung (Debitoren) IT-Bereich (soweit möglich ohne Personenbezug)
	Extern	Einweisende Krankenhäuser und Ärzte weiterversorgende Krankenhäuser und Ärzte, sofern für Ihre Mit- und Weiterbehandlung erforderlich und ggf. unter Beachtung Ihrer Entscheidung bzgl. Entlassmanagement An der Versorgung und Behandlung beteiligte externe Stellen wie z.B. Fach-/Speziallabore, Qualitätssichernde Stellen, Konsilarärzte, Medizinproduktehersteller, Hilfsmittelversorger Leistungsträger (z.B. Krankenkassen) Hauptversicherter bei Privatzahlern/Wahlleistungen Private Verrechnungsstellen (soweit eingewilligt) Inkassostellen (soweit Zahlungsverzug auch nach mehreren Mahnstufen) Weitere Empfänger je nach Fall wie z.B. Unfallversicherungsträger, Dolmetscher Externe Dienstleister wie z.B. Essenslieferung, Patiententransport, Scandienstleistungen, Arztbriefschreibung, etc. mit denen ein der DS-GVO entsprechender Vertrag abgeschlossen wurde

		IT-betreuende und -wartende externe Firmen (soweit möglich ohne Personenbezug), mit denen ein der DSGVO entsprechender Vertrag abgeschlossen wurde
8.	Übermittlung an Drittländer (außerhalb der EU bzw. durch EU akzeptierten Ländern mit gleichwertigem Datenschutzniveau)	Im Ausnahmefall bei Fernbetreuung/Fernwartung von IT-Systemen und -anwendungen oder medizinischen Geräten durch Spezialisten des Herstellers oder von diesem beauftragte Unternehmen. In allen Fällen: Personenbezug nur soweit erforderlich, kein Verbleib Ihrer Daten mit Personenbezug bei Externen nach Abschluss eines Vertrags, der den Anforderungen der DS-GVO entspricht mit den EU-Standardvertragsklauseln Sonst nur mit Ihrer ausdrücklichen Aufklärung/ Einwilligung
9.	Speicherfristen	Wir sind gemäß §630f BGB gesetzlich verpflichtet, eine Dokumentation über Ihre Behandlung zu führen. Unser Unternehmen orientiert sich an den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) zur Aufbewahrungsfristen. Sie finden hier die wesentlichen Speicherfristen. Zu weiteren speziellen gesetzlichen Speicherfristen stellen wir Ihnen auf ausdrücklichen Wunsch einen Ausdruck zur Verfügung.
	- Behandlungsdaten	Bis zu 30 Jahre nach der letzten Behandlung aufgrund der Empfehlung der DKG und der zivil- und strafrechtlichen Verjährungsfristen. Längere Speicherfristen bei diagnostischer oder therapeutischer Erforderlichkeit (z.B. bei Kinderkrankheiten)
	- spezielle Aufbewahrungsvorschriften	Beispielsweise Röntgenverordnung, Strahlenschutzverordnung, Apothekenbetriebsordnung, Transfusionsgesetz
	- Abrechnungsdaten	10 Jahre gemäß HGB
10.	Datenherkunft soweit nicht von Ihnen erfragt	Datenkategorien, die das Unternehmen von Dritten zu Ihnen erhält und verarbeitet
	- Vorbehandler oder Einweiser	Arztbriefe, Dokumentation, Befunde, Bildaufnahmen von vorbehandelnden Krankenhäusern, Ärzten, Einrichtungen
		Befunde, die in unserem Haus im Auftrag Externer erstellt wurden
	- Leistungsträger	z.B. Kostenübernahmeerklärungen
	- Auftraggeber	Erforderliche Informationen von Auftraggebern für Gutachten
11.	Ihre Rechte	- Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO) - Berichtigung Ihrer Daten (Art. 16 DS-GVO) - Löschung Ihrer Daten (Art.17 DS-GVO) sofern keine Aufbewahrungspflichten entgegenstehen - Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) - Recht auf Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) - Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung (Art. 21. DS-GVO) - Widerrufsrecht bei erteilten Einwilligungen - Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen - Kontaktaufnahme mit unserem Datenschutzbeauftragten - Einwendung gegen die Nutzung für wissenschaftliche Zwecke - Widerspruch gegen die Speicherung und Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Krebsregister Baden-Württemberg (§ 4 Absatz 2 Satz 4 LKrebsRG) (nur onkologische Patienten)



universität
uulm



DIE DEUTSCHEN
UNIVERSITÄTSKLINIKA®



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
ulm

Abkürzungen

DS-GVO = EU-Datenschutzgrundverordnung

LD SG = Landesdatenschutzgesetz

i.V.m. = in Verbindung mit (Rechtsgrundlage ergibt sich aus mehreren Gesetzen)

LKHG = Landeskrankenhausgesetz Baden-Württemberg LKrebsRG =

Landeskrebsregistergesetz